

Die Adventsfeier des Sozialverbandes Laboe am 02.12.2017

Wie vorgesehen liefen unsere Vorbereitungen für unsere Adventsfeier mit vielen kleinen Tätigkeiten ohne große Schwierigkeiten ab. Wir beluden also unser Auto mit Thermoskannen, mit Reisevorlagen, mit allen möglichen weiteren Utensilien die für eine Adventsfeier wichtig waren und machten uns einige Minuten vor zwei auf den Weg zum Sportheim. Nachdem wir um 14:00 Uhr am Sportheim ankamen waren einige Mitglieder schon angekommen. So konnten wir diese als erste begrüßen. Nachdem wir, Karin und ich, Jürgen dann unsere Mitbringsel ausgeladen hatten und im Sportheim ausgeteilt hatten begann auch schon der Ansturm zu unserer Feierlichkeit. Alle Gäste wurden von uns begrüßt und erhielten einen von mir Vorbereiteten Katalog mit sämtlichen bestätigten Terminen für das Jahr 2018 für SoVD und Reisen. Gegen 14:45 Uhr tauchten dann unsere weiteren Gäste der Kindergitarrenchor Guitar & Voice Connection und Herr Lake vom hiesigen Behinderten-Hilfsmittelgeschäft auf. Dieser brachte auch ein Fahrzeug zur Unterstützung der Beweglichkeit von Schwerbehinderten mit, um es unserem Kreis vorzustellen. Nach dem allgemeinen Vorstellungsprogramm zu dem auch unsere Stellvertretende Bürgervorsteherin Frau Wiebke Eschenlauer und unser ehemaliger Pfarrer, Herr Friedemann Noffke gehörten, waren alle Gäste bester Laune. Bevor es nun zur festlich geschmückten Kaffee und Kuchentafel ging, wurden wir, unter unserem Mitgesang, mit einer wunderbaren Einlage des Gitarrenchores Nortorf erfreut. Hoherfreut zeigten sich alle Mitglieder ob dieser vorgezogenen Einlage des Chores und der Kaffee und die Torten taten ein übriges den Stimmungspegel auf einem hohen Level einzupendeln. Nachdem nun die Torten und der Kaffee bis auf das letzte Stück in den Mündern verschwunden waren gab es nun die zweite Vorstellung des Kinderchores die im Nachhinein mit, für die Kinder und Damen mit Weihnachtstüten und den Herren je einer Flasche Wein, sowie einer Fahrtunterstützung für die Kasse des Chores abgegolten wurde



Nachdem uns der Chor dann verlassen hatte trat nun unsere stellvertretende Bürgervorsteherin mit einer Geschichte zur beginnenden Weihnachtszeit an. Diese handelte vom allgemeinen Verhalten der Kinder und Eltern in der etwas stressigen Weihnachtszeit und das ansteigende Arbeitsaufkommen der Mutter drehte die sich Weigerte den herrlichen Weihnachtsbraten herzustellen. Nach ausgiebigem Schmunzeln über diese doch aus vielen Wahrheiten bestehende Geschichte, wurde auch unser Herr Pastor Noffke zu seiner Geschichte über zwei Ältere in Gemeinschaft Lebende Damen und der Weihnachtsgans eingeladen die er mit viel Routine zum Besten gab. Nachdem auch